

ALLES MUSS RAUS!
Theater/Musik/Fest in Kaiserslautern
29. - 31. 8. 2008
FESTIVALDOKUMENTATION



ALLES MUSS RAUS!
Das Festivalprogramm
Kaiserslautern 29.8.-31.8.2008



Freitag, 29. August

Theater RambaZamba (D)	Weiberrevue	Jean-Schoen-Halle	20.15 h
Ot Azoj Klezmer Band (NL)	Konzert	Bühne a. d. Stiftskirche	20.30 h
Teatr Osmego Dnia (PL)	Zeit der Mütter	Stiftsplatz	22.00 h

Samstag, 30. August

Blauschimmel Atelier (D)	Walk Acts	Start a. d. Stiftskirche	11.00 h
Acousteel Gang (F)	L' Acousteel fait son intéressant	vor der Stiftskirche	11.00 h
Blaumeier-Atelier (D)	Die Süßen Frauen	Altenhof	11.00 h
Die StelzenSippe (D)	Auswanderer	Start Marktstraße	11.30 h
Cie. Les Apostrophés (F)	Passage Désamboîté	Start Hof Stiftskirche	12.00 h
The Beez (AUS/D/USA)	Konzert	Altenhof	12.00 h
Totally Gourdgeous (AUS)	Konzert	Martinsplatz	12.00 h
Blaumeier-Atelier (D)	Die Süßen Frauen	vor der Stiftskirche	13.00 h
Theater Maatwerk (NL)	De Camping	Hof Stiftskirche	13.00 h
La Clique sur Mer (F)	V'la la Fanfare	Altenhof	13.00 h
Lorgnette (B)	Postscriptum	Martinsplatz	13.00 h
Carnage Productions (F)	C.I.G.N.	Start a. d. Stiftskirche	13.30 h
Die StelzenSippe (D)	Auswanderer	Start Marktstraße	13.30 h
The Beez (AUS/D/USA)	Konzert	Martinsplatz	14.00 h
Blauschimmel Atelier (D)	Walk Acts	Start a. d. Stiftskirche	14.30 h
Totally Gourdgeous (AUS)	Konzert	vor der Stiftskirche	14.30 h
La Clique sur Mer (F)	V'la la Fanfare	vor der Stiftskirche	15.00 h
Blaumeier-Atelier (D)	Die Süßen Frauen	Altenhof	15.00 h
Die Stelzensippe (D)	Auswanderer	Start Marktstraße	15.30 h
Lorgnette (B)	Postscriptum	Martinsplatz	15.30 h
Cie. Les Apostrophés (F)	Passage Désamboîté	Start Hof Stiftskirche	16.00 h
Acousteel Gang (F)	L' Acousteel fait son intéressant	Martinsplatz	16.00 h
Carnage Productions (F)	C.I.G.N.	Start a. d. Stiftskirche	17.00 h
Theater Maatwerk (NL)	De Camping	Hof Stiftskirche	17.00 h

Fortsetzung Samstag, 30. August

La Clique sur Mer (F)	Avis de Tempête	Martinsplatz	17.00 h
Blaumeier-Atelier (D)	Die Süßen Frauen	vor der Stiftskirche	17.30 h
Blauschimmel Atelier (D)	Walk Acts	Start a. d. Stiftskirche	18.00 h
Totally Gourdgeous (AUS)	Konzert	vor der Stiftskirche	18.00 h
kUNDEKÖNIG (D)	Konzert	Bühne a. d. Stiftskirche	20.30 h
Teatr Osmego Dnia (PL)	Zeit der Mütter	Stiftsplatz	22.00 h

Sonntag, 31. August

Cie. Les Apostrophés (F)	Passage Désamboîté	Start Hof Stiftskirche	14.00 h
La Clique sur Mer (F)	V'la la Fanfare	Neumühlepark	14.00 h
Blauschimmel Atelier (D)	Der Bahnhof	Martinsplatz	14.30 h
Carnage Productions (F)	C.I.G.N.	Start a. d. Stiftskirche	15.00 h
Theater Maatwerk (NL)	De Camping	Hof Stiftskirche	15.00 h
Meine Damen und Herren (D)	Dideldum	Martinsplatz	15.00 h
The Beez (AUS/D/USA)	Konzert	Martinsplatz	15.30 h
Die StelzenSippe (D)	Auswanderer	Neumühlepark	15.30 h
Acousteel Gang (F)	L' Acousteel fait son intéressant	Neumühlepark	16.00 h
La Clique sur Mer (F)	Avis de Tempête	vor der Stiftskirche	16.00 h
Meine Damen und Herren (D)	Dideldum	Martinsplatz	16.00 h
Blauschimmel Atelier (D)	Der Bahnhof	Martinsplatz	16.30 h
Cie. Les Apostrophés (F)	Passage Désamboîté	Start Hof Stiftskirche	17.00 h
The Beez (AUS/D/USA)	Konzert	Martinsplatz	17.00 h
Meine Damen und Herren (D)	Dideldum	Martinsplatz	17.30 h
Carnage Productions (F)	C.I.G.N.	Start a. d. Stiftskirche	18.00 h
Theater Maatwerk (NL)	De Camping	Hof Stiftskirche	18.00 h
Acousteel Gang (F)	L' Acousteel fait son intéressant	Martinsplatz	18.00 h
Die StelzenSippe (D)	Auswanderer	Start Marktstraße	19.00 h
La Clique sur Mer (F)	V'la la Fanfare	vor der Stiftskirche	19.00 h
Totally Gourdgeous (AUS)	Konzert	Bühne a. d. Stiftskirche	20.00 h



Als Paradebeispiel für den Umgang mit Kunst und Behinderung bezeichnete eine Tageszeitung das Festival ALLES MUSS RAUS! in Kaiserslautern. „Eine coole Kultur war es, mit der Musikanten und Schauspieler, darunter schräge Typen und urige Vögel, die Bürger von Kaiserslautern beim samstäglichen Einkauf konfrontierten. Mit ihren bunten, rhythmischen und lebensfrohen Darbietungen brachten die Akteure Schwung und jede Menge gute Laune in die Innenstadt. Oh, wie ist das schön! – kam es einer Besucherin über die Lippen. Dem ist nichts hinzuzufügen.“

Mit so viel Lob bedacht, legen wir gerne die Fotodokumentation des internationalen Theater- und Musikfestivals ALLES MUSS RAUS! vor, das vom 29. bis 31. August 2008 in der Innenstadt von Kaiserslautern und auf dem Gelände der Gartenschau stattfand. Nach dem überraschenden Erfolg der Festivalpremiere 2007 lag die Maßlatte von vornherein hoch für die zweite Auflage – und konnte mühelos übersprungen werden. Veranstaltet von der Lebenshilfe Kaiserslautern und der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur gemeinsam mit der Stadt Kaiserslautern und dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, machten 16 Theaterensembles und Musikgruppen die Straßen und Plätze für drei Tage zur Open-Air-Bühne und zum Ort grenzüberschreitender Begegnung. Rund 175 behinderte und nicht behinderte Künstler/innen aus Deutschland, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Polen und Australien begeisterten in 54 Einzelveranstaltungen Publikum und Presse gleichermaßen.

Den Festivalauftakt am Freitag gestaltete Theater Ramba-Zamba, Deutschlands erfolgreichstes Ensemble mit soge-

nannt geistig behinderten Schauspieler/innen, mit seiner furiosen „Weiberrevue“ – ein sinnlich zupackendes Spektakel, das tatsächlich die zahlreichen Besucher/innen in der Jean-Schoen-Halle gepackt hat. Teatr Osmego Dnia, das bereits im Vorjahr mit der „Arche“ für einen absoluten Festivalhöhepunkt sorgte, präsentierte danach auf dem Stiftsplatz mit „Zeit der Mütter“ eine weitere raumgreifende Platzinszenierung. Polens wichtigste Straßentheatergruppe erzählte mit den Mitteln der Grotteske die Geschichte der Mütter als immerwährende Geschichte von Leid und Verlust durch Kriege und Terror. Beklemmende Themen in atemberaubenden Bildern, die verdeutlichten, dass der Festivaltitel auch für die Intention steht, sich künstlerisch einzumischen mit Inszenierungen, die gesellschaftlich relevante Themen behandeln und sich an einer besseren, gemeinsamen Zukunft abarbeiten.

Nichtsdestotrotz war das Festivalprogramm in großen Teilen geprägt von ausgelassener Spielfreude, skurril-fröhlichen Performances und mitreißenden Platzkonzerten. Am Samstag und Sonntag entfaltete sich das Programm zwischen Stiftsplatz, Altenhof und Martinsplatz mit gelegentlichen Ausflügen in den Neumühlepark. Max und Moritz, die Witwe Bolte und die fromme Helene waren dabei ebenso von der Partie wie ein temperamentvolles Rotkäppchen, das nichts von Wald oder Wolf wissen wollte. Träge Figuren warteten am Bahnhof auf den Zug, der niemals kommt, während enthusiastische Urlauber im Kampf mit dem Campingwagen schier verzweifelten. Gut, dass bei so viel vermeintlich theatraler Unbill lebensfrohe, frankophone Bläserensembles musikalisch für gute Laune sorgten, ganz zu

Schweigen von den Liebesliedern und Jodlern, die auf ausgehöhlten, original australischen Kürbissen zum Besten gegeben wurden – um in einer kurzen Auflistung musikalisch-theatraler Höhepunkte einige weitere wunderbare Darbietungen zu Unrecht zu verschweigen.

Der Erfolg des Festivals ALLES MUSS RAUS! 2008 wäre nicht denkbar ohne die Unterstützung durch unsere Förderer und Partner. Unser Dank gilt insbesondere der Aktion Mensch und den ortsansässigen Spendern für die notwendige finanzielle Förderung, dem Kultursommer Rheinland-Pfalz und dem Projektbüro städtische Veranstaltungen für die konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit sowie – last but not least – den vielen Freunden und Helfern, ohne deren tatkräftige und ehrenamtliche Mitarbeit dieses Festival nicht über die Bühne gegangen wäre!

Michael Bause, Kölner Fotograf und Fotojournalist, hat das Festival wiederum begleitet und mit seinen wunderbaren Bildern diese Dokumentation ermöglicht. Denjenigen, die dabei waren, zur wiederholten Freude, denjenigen, die das Festival verpasst haben, zur erstmaligen Betrachtung und allen gemeinsam zur Einstimmung – denn vom 7. bis 9. August 2009 wird ALLES MUSS RAUS! erneut stattfinden!

Auf ein Wiedersehen im kommenden August, hoffentlich


Trude E. Deubig

Präsidentin Lebenshilfe Kaiserslautern


Andreas Meder

Festivalleiter



Theater RambaZamba (D)
Weiberrevue
Jean-Schoen-Halle 29.8.2008



Einwurf Coole Kultur

Joachim Schwitalla, DIE RHEINPFALZ, 01.09.2008



Als ein Paradebeispiel für den Umgang mit Kunst und Behinderung erwies sich das gestern Abend zu Ende gegangene internationale Theater- und Musikfestival „ALLES MUSS RAUS“. Nach dem großen Erfolg 2007 gelang den Veranstaltern, zu denen die Lebenshilfe Kaiserslautern und die Lebenshilfe Kunst und Kultur gehörten, eine glänzende zweite Runde, die von den Menschen in der Stadt mit Begeisterung aufgenommen wurde.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Kaiserslautern und dem Kultursommer Rheinland-Pfalz leisteten sie einen vortrefflichen Beitrag zugunsten des gleichberechtigten Zusammenlebens behinderter und nichtbehinderter Menschen. Mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung am vergangenen Freitag mit dem Theater „RambaZamba“ in der Jean-Schoen-Halle und einem Zwei-Tage-Non-Stop-Programm auf Straßen und Plätzen der Innenstadt am Wochenende demonstrierten 175 Akteure und 18 Ensembles integrative Kunstprojekte, die ankamen, die die Innenstadt belebten und sympathisch machten.

Eine coole Kultur war es, mit der Musikanten und Schauspieler, darunter schräge Typen und urige Vögel, die Bürger von Kaiserslautern beim samstäglichem Einkauf konfrontierten. Mit ihren bunten, rhythmischen und lebensfrohen Darbietungen brachten die Akteure Schwung und jede Menge gute Laune in die Innenstadt. „Oh, wie ist das schön!“, kam es einer Besucherin über die Lippen. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Joachim Schwitalla



Ot Azoj Klezmer Band (NL)
Konzert
Bühne an der Stiftskirche 29.8.08



Teatr Osmeo Dnia (PL)
Zeit der Mütter
Stiftsplatz 29.+30.8.08







Blauschimmel Atelier (D)
Walk Acts, Der Bahnhof
Stiftskirche, Martinsplatz 30. + 31.8.08



Acousteel Gang (F)
Konzert
vor der Stiftskirche, Martinsplatz, Neumühlepark 30.+31.8.08







Blaumeier-Atelier (D)
Die süßen Frauen
Altenhof, vor der Stiftskirche 30.8.08



Die Stelzensippe (D)
Auswanderer
Marktstraße, Neumühlepark 30.+31.8.08





Kreativ, lebenslustig, spielfreudig
Das Theater- und Musikfestival „ALLES MUSS RAUS!“
verwandelt die Stadt in ein Freilichttheater
Joachim Schwitalla, DIE RHEINPFALZ, 01.09.2008

Straßentheater und Musik machten die Innenstadt von Kaiserslautern am Wochenende zu einem internationalen Freilichttheater. Wo immer Akteure aus Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Polen, Australien und Deutschland unter strahlend blauem Himmel auftauchten, versammelten behinderte und nicht behinderte Künstler Menschenmengen um sich. Getreu dem Motto des Festivals „ALLES MUSS RAUS!“ lief der Kulturbetrieb zwischen Martinsplatz, Stiftsplatz und Altenhof auf Hochtouren.

Bei prächtigem Spätsommerwetter füllten sich Straßen und Plätze. Im 30-Minuten-Takt wechselten Ensembles ihren Standort, zogen spielend und musizierend durch die Fußgängerzone und eroberten mit kreativen Beiträgen, purer Lebenslust und grenzenloser Spielfreude die Herzen der Menschen.

„Guten Morgen! Wie geht es Ihnen?“ So herzlich und persönlich werden Passanten in der Fußgängerzone nicht alle Tage angesprochen. Bezaubernde Zimmermädchen im adretten Arbeitsoutfit, blaues Kleid, weiße Schürze und weißes Spitzenhäubchen im Haar, bahnen sich am Samstagvormittag einen Weg durch die mit Menschen belebte Fußgängerzone. Mit gefülltem Wäschekorb, Wäscheständer und Klammersack unterm Arm postieren sich die „Süßen Frauen“ des Blaumeier-Ateliers aus Bremen an der Ecke Am Altenhof und Fackelstraße, animieren Passanten, die Wäscheleine zu halten, bringen nach und nach Seidenstrümpfe und Schlüpfer auf der Leine zum Trocknen und drücken nichts ahnenden Frauen und Männern weiße Bettlaken zum Glattziehen in die Hand. Mit Witz und Komik mischen sie die samstäglische Einkaufsidylle auf und bringen Passanten zum Staunen, Lachen und Kopfschütteln.

„Heute ist Wäschetag“, verkündet ein Zimmermädchen, hält einen jungen Mann an und klammert ihm Damenunterwäsche am Revers seiner Jacke an. Während eine Zimmerfee singend Tischtücher faltet, kommt ein älterer Herr, der seit nunmehr fünf Minuten tapfer der Wäscheleine zu Spannung verhilft, in den Genuss einer Rückenmassage. „I want to love you“, trillert fröhlich ein Zimmermädchen. Straßentheater zum Mitmachen ist es, wozu die Ensembles einladen.

Mitgemacht wird auch vor der Adler-Apotheke. Dort haben Herren in weißen Anzügen und dunklen Sonnenbrillen ihr Publikum fest im Griff. Metallisch und melodisch wühlt die „Acousteel Gang“ mit Megaphon und Schlagwerkzeugen die Zuschauer auf. „Un, deux, trois, quatre!“ gibt einer der Steel-Drummer den Takt mit Stöcken vor, und Rhythmus im Karibik-Stil erfasst die Menschen, lässt sie mit Kopf und Füßen wippen, ganz nach dem Motto, das der Frontmann



durchs Megaphon verkündet: „Don't worry, be happy“. Als Muntermacher und feuriger Verehrer entpuppt sich der Sänger, als er eine junge Frau aus dem Publikum entführt und ihr am Boden knieend mit bloßem Oberkörper den Hof macht.

Derweil ziehen Gestalten mit blauen Anzügen und überdimensionalen Masken durch die Fußgängerzone. Als sei ein Messtrupp unterwegs, hantieren die beiden mit Messlatte und Fotoapparat, gestikulieren und bringen Passanten in Verlegenheit. Mit ihrem Körperausdruck erwecken sie die Masken zum Leben und lassen „Walking Acts“ freien Lauf. So wie die beiden Maskenträger, die in einem Seemannskoffer auf der Fußgängerinsel zwischen Marktstraße und Martinsplatz unter einem Sonnenschirm sitzen und sich mit Angel und Kescher beim Fische fangen vergnügen.

Während am Martinsplatz die australische Gruppe „Totally Gourdeous“ auf selbst gebauten, Gitarre ähnlichen Instru-

menten aus Kürbissen comedyhaft Blues, Jodler und Protestsongs zum Besten geben, die Zuschauer es sich auf dem Rand des Martinsbrunnens bequem machen und an den kunterbunten Klamotten der schrägen Vögel Gefallen finden, zollen „The Beez“ am Altenhof vergessenen Stars der Rock- und Pop-Geschichte musikalisch Tribut. Mit Gitarre, Akkordeon, Akustikbass und Percussion begeistern die vier „Kitsch Popper“ aus Berlin ihr Publikum und sorgen im Schatten einer Platane musikalisch für Jubel, Trubel und Heiterkeit.

Nicht minder verrückt ziehen die Herren der deutsch-französischen Compagnie „Les Apostrophés“ im Anzug und Krawatte durch die Straßen um die Stiftskirche. Zu Akkordeonklängen lassen sie Besen und Baguette zum Tanzpartner werden, erweisen sich als Jongleure und Artisten und gewinnen ihr Publikum durch kleine charmant-absurde Szenen.

Ein nicht alltägliches Vergnügen spielt sich um die Mittagszeit im Hof der Stiftskirche ab. Dort hat sich unter dem bereits gelb gefärbten Blattwerk der Akazien eine bunte Campingidylle ausgebreitet. Mit Miniwohnen samt Plastikblumen am Fenster, Campinggrill, Hasenstall und instrumentaler Begleitung überrascht eine 23-köpfige Gruppe behinderter und nicht behinderter Akteure mit einem skurrilen Talentwettbewerb.

Wirklich köstlich ist es mit anzusehen, wie ein Urlauber nach einem stillen Örtchen sucht, der Platzwart mit Benzin und Krachern vergeblich einen Grill anzuzünden versucht und ein schon als Braten gedachter weißer Hase nach einer Explosion plötzlich aus der Toilettenschüssel eines WC-Häuschens auftaucht. Die Szenen kommen beim Publikum gut an. Dafür gibt's kräftig Applaus. Joachim Schwitalla





The Beez (AUS/D/USA)
Konzert
Altenhof, Martinsplatz 30.+31.8.08



Cie. Les Apostrophés (D/F)
Passage Désemboîté
Start Hof Stiftskirche 30.+31.8..08







**Hartz-IV-Betrüger
Luxus-Leben
auf Teneriffa!**

Bild

Papa-Schmerz
mit dem IV

Schlechte
Steuer-
Razzia!
Ich versante
jeder!

ANKL

2,50 Euro extra fürs
Bahnticket am Scheitert

Theater Maatwerk (NL)
De Camping
Hof Stiftskirche 30.+31.8.08



La Clique sur Mer (F)
V' la la Fanfare/Avis de Tempête
Altenhof, vor der Stiftskirche, Neumühlepark 30.+31.8.08





Lorgnette (B)
Postscriptum
Martinsplatz 30.8.08



KUNDEKÖNIG (D)
Konzert
Bühne an der Stiftskirche 30.8.08





Carnage Productions (F)
C.I.G.N.
Start an der Stiftskirche 30.+31.8.08



Meine Damen und Herren (D)
Dideldum
Martinsplatz 31.8.08





Totally Gorgeous (AUS)
Konzert
Martinsplatz, v. d. Stiftskirche, Bühne a. d. Stiftskirche 30.+31.8.08



ALLES MUSS RAUS!

DAS FESTIVAL

Veranstalter:



In Zusammenarbeit mit:



Gefördert durch:



Mit Unterstützung von:



Festivalleitung:

Andreas Meder

Programmplanung:

Andreas Meder & Nike Poulakos

Organisation:

Melanie Groß

Grafische Gestaltung:

Ralf Henning

Herzlichen Dank:

Leiter des Projektbüros städtische Veranstaltungen Alexander Hess, Lis Marie Diehl, Maria Fechter, Noren Fritsch, Dr. Jürgen Hardeck, Peter Meier, Nabilah Parvante, Florian Riedelbauch – und den zahlreichen Helfern und Helferinnen, ohne die dieses einmalige Kulturfestival nicht stattgefunden hätte.

DIE DOKUMENTATION

Alle Fotos: Michael Bause, Köln, www.michael-bause.de

Redaktion: Andreas Meder

Grafische Gestaltung: Ralf Henning

Weitere Exemplare dieser Festivaldokumentation erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr von EUR 3,- zzgl. Porto bei:

Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur
Drechslerweg 25
55128 Mainz
Tel. 0 61 31-9 36 60 18
Fax 0 61 31-9 36 60 90
info@grenzenlos-kultur.de
www.grenzenlos-kultur.de

Lebenshilfe Kaiserslautern e.V.
Pariser Straße 18
67655 Kaiserslautern
Tel. 06 31-3 71 42 58
Fax 06 31-3 71 42 15
info@lebenshilfe-kl.de
www.lebenshilfe-kl.de

